



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 04

Perleberg, 06.09.2023

Nr. 47

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung - Ivo Petershagen	Seite 2
Auftragsbekanntmachung Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Nutzung eines Dienstradleasings auf Grundlage des TVFahrradleasings beim Landkreis Prignitz Referenznummer der Bekanntmachung: 81.2023.Gbl.EU	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.096.23/ö	Seite 5
Öffentliche Zustellung - Patryk Trojanowski	Seite 7
16. Sitzung des Müllausschusses	Seite 7

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 23.08.2023 mit dem **Aktenzeichen 323633/03.11.1973** über eine Führerscheingelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Ivo Petershagen
zuletzt wohnhaft: Dorfmitte 1
 16928 Pritzwalk OT Buchholz

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Auftragsbekanntmachung

Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Nutzung eines Dienstradleasings auf Grundlage des TVFahrradleasings beim Landkreis Prignitz
 Referenznummer der Bekanntmachung: 81.2023.GbI.EU

Rechtsgrundlage:
 Richtlinie 2014/24/EU

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers
 Regional- oder Kommunalbehörde

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Postanschrift: Berliner Straße 49
 Ort: Perleberg
 NUTS-Code: DE40F Prignitz
 Postleitzahl: 19348
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle(n): Zentrale Dienste
 E-Mail: beate.kowalski@lkprignitz.de
 Telefon: +49 3876713-229
 Fax: +49 3876713-163
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: www.landkreis-prignitz.de
 Adresse des Beschafferprofils:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

I.5) Haupttätigkeit(en)
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Nutzung eines Dienstradleasings auf Grundlage des TVFahrradleasings beim Landkreis Prignitz
 Referenznummer der Bekanntmachung: 81.2023.GbI.EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

II.1.3) Art des Auftrags
 Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:
 Der Landkreis Prignitz strebt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Nutzung eines Dienstradleasings für seine Mitarbeiter an.
 Das betrifft Fahrräder ohne oder mit Motorunterstützung.
 Die Vereinbarung umfasst die Schaffung und das Management der Leistungsprozesse von der Bestellung bis zur Beendigung,
 Der Auftragnehmer hat sämtliche Leistungen auszuführen, die für die ordnungsgemäße Durchführung der zu schließenden Rahmenvereinbarung und die organisatorische Abwicklung notwendig sind.
 Der Höchstwert der innerhalb der Rahmenvereinbarung abnehmbaren Fahrräder beträgt 4 Mio. Euro netto.

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506LKR/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506LKR>

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 3 000 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
66114000 Finanzierungs-Leasing
34422000 Fahrräder mit Hilfsmotor
34431000 Fahrräder ohne Motor

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE40F Prignitz Hauptort der Ausführung:
Landkreis Prignitz Berliner Straße 49 19348 Perleberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Im Rahmen einer Dienstradüberlassung stellt der Landkreis Prignitz seinen bestellberechtigten Mitarbeitenden auf Wunsch ein Fahrrad ohne oder mit Motorunterstützung zur Verfügung. Dem Landkreis Prignitz sollen mit der Rahmenvereinbarung alle Leistungen wie das Leasinggeschäft, die Versicherung der Fahrräder, Serviceleistungen, Schulung und Wartung/Reparatur sowie die Abwicklung der Bestell-, Rückgabe- und Schadenabwicklungsprozesse nach den Vorgaben der Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden.

Der Auftragnehmer koordiniert und managt diese Beziehungen und Leistungen oder nutzt dafür einen Partner und sorgt für die kontinuierliche Leistungserbringung. Bei den Leasinggegenständen handelt es sich ausschließlich um neue Fahrräder. Eine Mindestabnahmemenge für den Auftraggeber (Landkreis Prignitz) besteht nicht. Zu liefern ist der tatsächliche Bedarf.

Die Finanzierung erfolgt durch eine Entgeltumwandlung. Die auf der Rahmenvereinbarung beruhenden einzelnen Leasingverträge haben jeweils eine feste Laufzeit von 36 Monaten. Sie sind auch nach Auslaufen der Rahmenvereinbarung ordnungsgemäß und unverändert durchzuführen.

II.2.5) Zuschlagskriterien
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 3 000 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag wird für einen Zeitraum von 12 Monaten und der Option der Verlängerung dreimal um jeweils 1 Jahr, beginnend ab Zuschlagserteilung, geschlossen.
Die maximale Vertragslaufzeit darf insgesamt 4 Jahre nicht überschreiten.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

1. Der Vertrag wird für einen Zeitraum von 12 Monaten und der Option der Verlängerung dreimal um jeweils 1 Jahr, beginnend ab Zuschlagserteilung, ge-

schlossen. Der Vertrag verlängert sich, wenn dieser nicht 3 Monate vor Vertragsablauf gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich gekündigt wird.

Die maximale Vertragslaufzeit darf insgesamt 4 Jahre nicht überschreiten.

2. Der Höchstwert der innerhalb der Rahmenvereinbarung abnehmbaren Fahrräder beträgt 4 Mio. Euro netto.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:
nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen:

- Handelsregisterauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

- Alternativer Nachweis:
Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung)

- Nachweis einer Erlaubnis im Sinne von § 32 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG (in aktuell gültiger Fassung).

(2) Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

(3) Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z. B. Handelsregisterauszug) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

(4) Hinweis: Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz und einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

(5) Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen muss durch Vorlage folgender Eigenerklärungen belegt werden:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe").

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Erklärungen abzugeben:

- Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR netto), bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2021, 2020) vor Ablauf der Angebotsfrist,
- Spezifischer Umsatz: Jahresumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags (Bereitstellung von Fahrrädern im Wege des Leasings) in EUR (netto) bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2021, 2020) vor Ablauf der Angebotsfrist.

Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" zu verwenden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der spezifische Umsatz muss in den letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens EUR 250.000 netto betragen haben.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter die nachfolgenden Erklärungen abzugeben:

- Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben:
 - Beschreibung der erbrachten Leistungen unter Auftragswert in EUR (netto)
 - Leistungszeitraum
 - Erklärung über die Ausführung der Leistungen als Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft
 - Kompetenter Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten

(2) Zur Angabe der geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in der Erklärung "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" auszufüllen und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Ergänzende Beschreibungen von referenzierten Aufträgen sollten einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten je Referenz nicht überschreiten.

(3) Erklärung über eine beabsichtigte Unterauftragsvergabe, aus der hervorgeht, ob die Vergabe an Unterauftragnehmer beabsichtigt ist.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es sind mindestens drei Referenzen über Leistungen nachzuweisen, die mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar sind. Eine Referenz ist nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags vergleichbar, wenn sie die Bereitstellung von Fahrrädern zum Gegenstand hat und folgende Merkmale erfüllt:

- im angegebenen Referenzzeitraum,
- im Wege des Leasings (non-pay-out),
- zum Zwecke der Überlassung an Beschäftigte,
- zur dienstlichen und privaten Nutzung,
- durch Entgeltumwandlung,
- einschließlich Versicherung und erbrachten Serviceleistungen,
- Referenzprojekt dauert ununterbrochen seit mindestens 36 Leistungsmonaten an.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Versehentlich beigefügte AGB's des Auftragnehmers gelten nicht.
2. Die Ergänzenden Vertragsbedingungen BbgVergG, die Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG und die Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG zur Umsetzung des BbgVergG werden Vertragsbestandteil.
3. Nach Zuschlagserteilung hat der Auftragnehmer innerhalb von 8 Wochen die Live-Schaltung des Online-Bestellprogramms für die Fahrräder abzuschließen.
4. Die Rechnungen sind digital an die E-Mail-Adresse: Rechnungseingang.LKPrignitz@lkprignitz.de zu übermitteln.
5. Der Abschluss der Rahmenvereinbarung (siehe Rahmenvereinbarung Dienstradleasing) ist Vertragsbestandteil.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/10/2023
 Ortszeit: 09:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
 Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/12/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/10/2023
 Ortszeit: 09:00 Uhr

Ort:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen
 Eröffnung der Angebote: 2 Personen des Projektteams

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

(1) Die Bieter müssen ihrem Angebot ihre Versicherungsbedingungen bzw. eine verbindliche Beschreibung ihres Servicepakets beifügen.

(2) Zur Bewertung des Bestellprozesses muss dem Landkreis Prignitz mit dem Angebot ein Probezugang zum Onlineportal zur Verfügung gestellt werden.

(3) Im Fall einer Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch.

(4) Bei einer Eignungsleihe der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit haftet der Eignungsverleiher im Umfang der Eignungsleihe zusammen mit dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch.

(5) Für eine ordnungsgemäße Angebotsabgabe ist grundsätzlich die Textform ausreichend. Die bei den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblätter zum Brandenburgischen Vergabegesetz sehen hingegen - nicht bearbeitbar - noch eine eigenhändige Unterschrift vor; entgegen der dortigen Angabe ist für eine ordnungsgemäße Abgabe dieser Erklärungen auch die Textform ausreichend.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y506LKR

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Frist zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §160 Abs. 3 GWB wie folgt geregelt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ggü. dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden;

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 10.10.2023 um 09:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.096.23/ö

a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-721, Fax: 03876 713-384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.096.23/ö

c) # Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Verwaltungsgebäude Landkreis Prignitz,
Bergstraße 1, 19348 Perleberg

f) Art/Umfang der Leistung:
Brandenburg Förderpaket/ Umrüstung
Beleuchtung Verwaltungsgebäude

Im Zuge des Förderprogramms des Land Brandenburg, planen wir eine Umrüstung der Beleuchtung Anlage in Flure, Büros und Kellerräume. Durch technische Voraussetzung muss der Altbestand demontiert und entsorgt werden.

830 Stk. Deckenrasterleuchten
80 Stk. Aufputzrahmen 62mm x 62mm
43 Stk. 1 und 2 flamige 36Watt Langfeldleuchten
22 Stk. 1 und 2 flamige 58Watt Langfeldleuchten
23 Opale Wannenleuchten

Durchführen von Mess- und Prüfarbeiten Dokumentation und Abnahme

- g) Planungsleistungen:** nein
- h) Aufteilung in Lose:** nein
- i) Frist der Ausführung:**
Oktober 2023 – Dezember 2023
- j) Nebenangebote:** nein
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> **kostenfrei** heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag:** nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:**
26.09.2023 – 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Elke Kubald
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten:** keine
- r) Eröffnungstermin:**
26.09.2023 – 13:00 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben, noch am selben Tag auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Referenzliste für die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebenen) Leistung vergleichbar sind
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzmäßigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA-Bau-Bescheinigung vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist: 10.10.2023

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB):
keine

Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB):
keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A):
keine

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 11.07.2023 mit dem **Aktenzeichen 3236314/20.10.1983** über eine Führerscheingelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Patryk Trojanowski
zuletzt wohnhaft: Jaraczewo 25m.1
64930 Szydłowo
POLEN

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

16. Sitzung des Müllausschusses

Die 16. Sitzung des Müllausschusses in der Wahlperiode 2019-2024 findet am

Dienstag, dem 19.09.2023, um 17:00 Uhr,
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49,
Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)

statt.

17. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz

Die 17. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz findet am

Donnerstag, dem 14.09.2023, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Lagebericht zur Aufnahme von Geflüchteten des Landkreises Prignitz
- 4 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Prignitz
- 5 Festlegung der Anzahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kommunalwahlen am 09.06.2024
- 6 Berufung der Kreiswahlleiterin und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen 2024
- 7 Vorschlag für die Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter für die Wahl zum Brandenburgischen Landtag am 22. September 2024
- 8 Überplanantrag für das Haushaltsjahr 2023 - Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen Personal- und Sachkostenzuschuss ISP in Höhe von 781.100 €

- 9 Änderung der Anlage zum Haushaltsplan 2022/2023 gem. § 3 Absatz 2 Nr. 7 KomHKV - Nachtrag zum
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb (ISP) für das Haushaltsjahr 2023
10 Überplanantrag für das Haushaltsjahr 2023 - Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen Kita Personalkosten-
förderung
11 Neufassung der Satzung der Kreisvolkshochschule Prignitz
12 Neufassung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule Prignitz
13 Neufassung der Honorarsatzung der Kreisvolkshochschule Prignitz
14 Beschluss über die Aufnahme des Hortes der evangelischen Stephanus-Grundschule Prignitz des Trägers
Stephanus gGmbH in Pritzwalk mit 25 Plätzen in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung im Landkreis
Prignitz 2021-2025 ab dem 01.10.2023
15 Beschluss über den personellen Wechsel eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im
Jugendhilfeausschuss
16 Beschluss über den personellen Wechsel eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss
17 Benennung eines beratenden Mitgliedes vom Kreisschülerrat für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises
Prignitz
18 Aufhebung des Beschlusses (BV/771/2014) über die Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH i. L.
19 Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und -bedingungen für die im Landkreis Prignitz
zugelassenen Taxis
20 Mitteilungen über den Jahresabschluss 2022 der Sparkasse Prignitz
21 Beschluss über die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Prignitz für das Jahr 2022
22 Information zum Breitbandausbau
23 Beteiligungsverwaltung
23.1 Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH
23.2 Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft Prignitz GmbH
23.3 Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg
GmbH
23.4 Zusammensetzung des Aufsichtsrates Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH
23.5 Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH
23.6 Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH
23.7 Vertretung des Landkreises in der Verbandsversammlung Brandenburgische Kommunalakademie
24 Beschlüsse zu den Eigenbetrieben
24.1 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 des Rettungsdienstes Landkreis Prignitz
24.2 Beschluss über die Entlastung des Werkleiters Rettungsdienst des Landkreises Prignitz für das Jahr 2022
24.3 Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2022 des Rettungsdienstes Landkreis Prignitz
24.4 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 des Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
24.5 Beschluss über die Entlastung des Werkleiters Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz für das
Jahr 2022
24.6 Beschluss über einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 des Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes
Prignitz
24.7 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Kreisstraßenmeisterei Prignitz
24.8 Beschluss über die Entlastung des Werkleiters der Kreisstraßenmeisterei Prignitz
25 Mitteilungen
26 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 27 Mitteilungen
28 Anfragen der Abgeordneten
29 Schließen der Sitzung

gez. Müller
Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz
und Vorsitzender des Kreisausschusses